

Mitteilungen

der Ingenieurkammer
Sachsen-Anhalt



Ingenieurkammer
SACHSEN-ANHALT

Liebe Ingenieurinnen, liebe Ingenieure, liebe Kammermitglieder der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt,

zunächst wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, frohes und erfolgreiches neues Jahr!

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Die Pandemie hat unsere Gesellschaft vor die größte Herausforderung nach dem 2. Weltkrieg gestellt und jeden von uns in besonderer Weise gefordert. Trotz gewisser Einschränkungen: Vieles haben wir erfolgreich gemeinsam gemeistert oder auf den Weg gebracht! Da ist zuerst unsere berufspolitische Arbeit zu nennen, die sich in der Zusammenarbeit mit den Ministerien, der Landesregierung, aber auch mit den Berufsverbänden, Kammern und Interessenvertretern widerspiegelt.

So standen 2021 die Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt hat sich mit ihren Wahlprüfsteinen ganz klar zu den Erwartungen des Ingenieurwesens an die neue Landesregierung positioniert.

Höhepunkte des zurückliegenden Jahres waren unter anderem:

- Der Parlamentarische Abend „Planen und Bauen in Sachsen-Anhalt“, den die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und der VBI Landesverband Sachsen-Anhalt mit den Kammern und Verbänden der planenden und bauenden Berufe mit Ministern und Parlamentariern der neuen Landesregierung durchgeführt haben, um aktuelle und zukünftige Herausforderungen des Planens und Bauens zu diskutieren und die Erwartungen unserer Ingenieurinnen und Ingenieure klar zu formulieren.



Präsident der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt Dipl.-Ing. Jörg Herrmann

- Die Arbeit an Digitalisierungsprojekten, wie die aktive Teilnahme der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt am bundesweiten Digitaltag 2021 mit Live-Demonstrationen aus unserer Geschäftsstelle zur Online-Ausweisfunktion, gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern, dem „Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Planen und Bauen“, dem „bürgerservice.org e. V.“ sowie dem „BIM-Cluster Sachsen-Anhalt“.
- Die Durchführung von Projekten zur Fachkräftegewinnung und -sicherung für unsere Ingenieurbüros in Sachsen-Anhalt sowie Projekte zur Nachwuchsförderung.
- Mit der Sonderausgabe unserer Länderkammerbeilage haben wir im Oktober unser 30-jähriges Kammerjubiläum gewürdigt. Sicher, pandemiebedingt nicht so wie geplant, mit großer Festveranstal-

tung. Dennoch wurde die Entwicklungs- und Erfolgsgeschichte unserer Ingenieurkammer als berufsständige Vertretung der Ingenieurinnen und Ingenieure in unserem Land auf eindrucksvolle Weise sichtbar und weckte Erinnerungen und Emotionen bei vielen Mitgliedern, wie mir in persönlichen Gesprächen angetragen wurde.

Die Bilanz, die wir vorweisen können, ist eindrucksvoll. Dies spiegeln auch die von der Vertreterversammlung bestätigten, halbjährlichen Berichte des Vorstandes wider. In dieser 6. Legislaturperiode hat die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt besonders in der Öffentlichkeit zunehmend an Beachtung gewonnen und die Wirtschaftskraft ihrer Mitglieder durch unsere berufspolitischen Aktivitäten gestärkt.

Das war, ist und bleibt auch in Zukunft unser und mein erklärtes berufspolitisches Ziel! Genau dafür arbeiten wir seit vielen Jahren zum Wohle aller Kammermitglieder. Wie Sie wissen, bin ich als Präsident bereits seit fünf Legislaturperioden für Sie in unserem „Kammer-Parlament“ ehrenamtlich tätig.

In diesen schwierigen Zeiten sind Erfahrung, Stärke und Kontinuität besonders notwendig. Deshalb habe ich in unser aller Interesse den Entschluss gefasst, mich auch in der kommenden Legislaturperiode den neuen Herausforderungen zu stellen und mein berufspolitisches Engagement wie bisher in den Dienst meiner Ingenieurkammer zu stellen. Ich kenne im Beruf als Vermessungsingenieur die Probleme unserer Kammermitglieder aus eigenem Erleben. Als Beratender Ingenieur und Inhaber eines Ingenieurbüros will ich mich auch weiterhin dafür engagieren, dass unser Berufsstand der kleinen und mittelständischen Ingenieurbüros Zukunftschancen behält. Dafür trete ich ein. Geben Sie mir Ihre Stimme bei den bevorstehenden Kammerwahlen 2022!

Traditionen ehren und die Zukunft aktiv gestalten – hierfür steht die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt. Das bedeutet aber auch: Ausruhen dürfen wir uns darauf nicht!

Wir wollen als berufsständische Vertretung der Ingenieurinnen und Ingenieure in Sachsen-Anhalt die Schwerpunkte der Kammerarbeit und die berufspolitischen Aktivitäten noch gezielter an den Interessen unserer Mitglieder ausrichten, das Informations- und Dienstleistungsangebot sowie das Erscheinungsbild Ihrer Ingenieurkammer optimieren.

Dieser Prozess soll mit Erneuerung und Verbesserung Ihrer Ingenieurkammer verbunden sein! Das von der 6. Vertreterversammlung auf Empfehlung des Vorstandes 2018 beschlossene Kammerprogramm mit seinen Kernzielen soll entsprechend Ihrer Bedürfnisse und Anregungen weiterentwickelt werden. Dieser Erneuerungs- und Entwicklungsprozess setzt voraus, am Puls der Zeit zu sein. Der Vorstand der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt hatte Sie daher zur regen Beteiligung an unserer Mitgliederbefragung, die vom 1. bis 31. Dezem-

ber 2021 aktiv geschaltet war, aufgerufen, um repräsentative Ergebnisse zu erhalten. Denn nur mit Ihrer Unterstützung erhalten wir die notwendigen Informationen über Ihre Rahmenbedingungen, Aktivitäten und Bedürfnisse. **So gestalten Sie die Arbeit Ihrer berufsständischen Vertretung mit!**

Selbstverständlich werde ich Sie über die Auswertung regelmäßig auf dem Laufenden halten. Die Umfrageergebnisse werden als wichtige Basis für die Entwicklung Ihres Kammerprogramms für die neue Legislaturperiode, die mit der Wahl der 7. Vertreterversammlung im Herbst dieses Jahres eingeleitet wird, einfließen. Nur im „Miteinander“ lassen sich unsere alltäglichen und zukünftigen Aufgaben lösen.

Das berufspolitische Engagement aller Kammermitglieder ist in diesem Jahr besonders gefragt.

Da im Herbst die 7. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt gewählt wird, bitte ich Sie um Ihre persönliche Unterstützung:

Kandidieren Sie für die Vertreterversammlung und andere ehrenamtliche Aufgaben! Nutzen Sie die demokratische Mitbestimmung in unserer berufsständischen Selbstverwaltung und geben Sie Ihre Stimme zur Wahl ab! Wir werden Sie rechtzeitig und ausführlich über die Kammer-Homepage und die anderen Kammermedien informieren. Wir haben große Ziele und arbeiten bereits heute an den Höhepunkten, die für dieses Jahr geplant sind. So gibt es neben den Wahlen in diesem Jahr noch einen weiteren Höhepunkt, den ich Ihnen bereits heute mitteilen möchte, verbunden mit der Bitte, sich diesen Termin vorzumerken:

Am 24. Juni 2022 findet unser traditioneller „Tag der Ingenieure“ statt.

Ich lade alle Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt recht herzlich in den Harz ein, daran teilzunehmen und mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie Ingenieurverbänden, -vereinen und -vereinigungen ins Gespräch zu kommen. Das besondere Highlight an diesem Tag will ich Ihnen nicht vorenthalten: es wird die Ehrung der Rappbodetalsperre als „Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in

Deutschland“ durch die Bundesingenieurkammer sein.

Liebe Kammermitglieder, liebe Ingenieurinnen und Ingenieure, wie ich anfangs sagte, haben wir gemeinsam Vieles erreicht und auf den Weg gebracht. Deshalb spreche ich hier meinen ganz besonders herzlichen Dank an alle aus, die sich mit großem persönlichen Einsatz und ehrenamtlichem Engagement für die Zukunftssicherung des Ingenieurwesens in die Kammerarbeit einbringen. Auch wenn die ersten zwanziger Jahre des einundzwanzigsten Jahrhunderts die Menschen auf der gesamten Welt vor unvorhersehbare Herausforderungen stellten, bin ich davon überzeugt, dass gute Jahre vor uns liegen! Hierfür wünsche ich mir noch mehr Kommunikation in der berufspolitischen Arbeit, sachlichen und kollegialen Umgang miteinander und die Sicherung der eigenen fachlichen Kompetenz durch eine ausgewogene Weiterbildung. Um es mit den Worten von Wilhelm von Humboldt auszudrücken:

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“

In diesem Sinne: starten Sie gut und mit Zuversicht in das Jahr 2022, für das ich Ihnen nochmals alles Gute, viel Gesundheit, Erfolg und Wohlergehen wünsche!

Ihr



Jörg Herrmann

Engagement für die Freien Berufe

Vizepräsident Dipl.-Ing. Harald Rupprecht erneut in den Vorstand des LFB gewählt

Foto © IK ST



Auf der Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Freien Berufe Sachsen-Anhalt, am 29. November 2021, ist der Vorstand neu gewählt worden. Präsidentin Frau Dörte Meisel (Frauenärztin), Vizepräsident Herr Torsten Hallmann (Rechtsanwalt) und

Schatzmeister Herr Wolfram Kurch (Steuerberater) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Erneut in den Vorstand des Landesverbandes gewählt wurde auch Dipl.-Ing. Harald Rupprecht (Vizepräsident der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt) sowie Dr. Hans-Jörg Willer (Zahnarzt). In seinem Amt setzt sich Vizepräsident Rupprecht besonders für die Interessen und Belange der freiberuflich tätigen Ingenieurinnen und Ingenieure des Landes Sachsen-Anhalt ein. Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt ist seit dem 28. Februar 1994 Mitglied im Landesverband der Freien Berufe und engagiert sich dafür, die Wahrnehmung der Ingenieurinnen und Ingenieure im Land zu stärken. Neu in den Vorstand des LFB gewählt wurden außerdem: Frau Dr. Katharina Gratzke (Tierärztin), Herr Dr. Carsten Hünecke (Zahnarzt), Herr Thomas Rößler (Apotheker) und Herr Prof. Axel Teichert (Präsident der Architektenkammer Sachsen-Anhalt).

Der Landesverband der Freien Berufe (LFB)

Zur Vertretung der gemeinsamen Interessen wurde 1991 auf Landesebene der LFB – Landesverband der Freien Berufe Sachsen-Anhalt e. V. gegründet, dem 20 Organisationen mit über 22.000 Mitgliedern angehören.

Demzufolge setzt sich der Landesverband seit Jahren tatkräftig für die Belange der Freien Berufe in Sachsen-Anhalt ein. Die Angehörigen der Freien Berufe und ihre Angestellten repräsentieren im Land etwa 100.000 Arbeitsplätze und erwirtschaften 10 % des Bruttoinlandsproduktes. Somit besitzen sie eine große Bedeutung für die Wirtschaftskraft des Landes Sachsen-Anhalt, die es zu wahren gilt.

*Alina Bülter
Mit freundlicher Unterstützung
des Landesverbandes der Freien Berufe*

Die neuen Seminare der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt sind online



Egal ob online oder offline, zwei Stunden, vier Stunden oder als Tagesseminar – die Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt hat das Seminarprogramm des ersten Halbjahres auf die Bedürfnisse der Kammermitglieder angepasst.

Die Terminübersicht für die kommenden Monate befindet sich – wie gewohnt – auf der letzten Seite dieser Ausgabe. Alle Termine finden Sie außerdem auf: www.ingak-st.de

Was erwartet Sie?

Seminare zu Ihrem Fachgebiet

In der Vergangenheit gab es immer wieder Seminarwünsche für den konstruktiven Ingenieurbau. Dem ist die Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt nachgekommen. Beispielsweise wird ein Seminar zum Thema „HBV-Decken“ im März angeboten. Weiterhin erwarten Sie Seminare zu Themen wie Energie, Sachverständigenwesen, Recht, Bauphysik, Digitalisierung, Trag-

werksplanung, Barrierefreiheit, Projektsteuerung sowie Schlüsselkompetenzen und Persönlichkeitsentwicklung.

Kurze Onlineseminare mit Praxisbezug

Volle Auftragsbücher lassen Ihnen wenig Zeit für ein Tagesseminar – kein Problem. Die Ingenieurakademie hat gemeinsam mit verschiedenen Referenten Onlinemodelle entwickelt, die sich in Ihren Arbeitsalltag integrieren lassen. Im März erwartet Sie ein Online-Excel-Kurs speziell für Ingenieure.

Lehrgänge

Neben dem BIM-Basiskurs und dem BIM-Expertenkurs wird die Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt im Juni den Kurs „Grundlagen der Sachverständigentätigkeit“ erneut anbieten. Im Herbst 2022 ist der nächste Jahrgang des Lehrgangs „Fachingenieur Energie“ bereits in Planung. Beide Kurse sind zu 80 Prozent von der Investitionsbank Sachsen-Anhalt förderfähig.

Tagesseminare, auch in Halle

Aufgrund der hohen Nachfrage plant die Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt im ersten Halbjahr 2022 ein Tagesseminar in Halle (Saale). Sollte es genügend Teilnehmer geben, werden wir auch in Zukunft vermehrt Seminare in Halle (Saale) stattfinden lassen.

Fördern Sie Ihren Nachwuchs

Nachwuchs wird dringend benötigt, wir wollen Sie ermuntern, über den Tellerrand zu schauen. Gemeinsam mit der Akademie der Ingenieure planen wir zum zweiten Mal eine Qualifizierungsmaßnahme für ausländische Fachkräfte. Sie wollen Ihren Nachwuchs unterstützen, dann schreiben Sie uns gerne und wir informieren Sie umfassend, wie Sie sich einbringen können, geeigneten Nachwuchs für Ihr Ingenieurbüro zu finden.

Kontakt:

*Frau Vanessa Weiss
E-Mail: weiss@ing-net.de*

Mit gutem Beispiel voran: „Grüne Hausnummer“ an Familien aus Sachsen-Anhalt übergeben

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt unterstützt energieeffizientes und nachhaltiges Bauen



Familie Franz aus Barleben wird für ihr beispielhaftes Engagement im Bereich der Energetischen Sanierung ausgezeichnet

Der Auszeichnungswettbewerb um die „Grüne Hausnummer Sachsen-Anhalt“ und die „Grüne Hausnummer Sachsen-Anhalt PLUS“ würdigt Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer, die nach dem 1. Dezember 2009 besonders innovativ, energieeffizient, nachhaltig oder wohngesund saniert oder gebaut haben. Im November 2017 wurde der Wettbewerb von der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt ins Leben gerufen. Seitdem wurden bereits 27 „Grüne Hausnummern“ bzw. „Grüne Hausnummern PLUS“ in Sachsen-Anhalt verliehen. Auch die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt unterstützt seit Beginn an das Projekt.

Auszeichnung Energetischer Gebäudesanierung in Barleben

So wurde im November 2021 im Rahmen des Wettbewerbs ein weiteres individuelles Hausnummernschild aus Emaille und eine Urkunde übergeben. Familie Franz aus Barleben hatte sich das Ziel gesetzt, beim Eigenheim einen kleinen ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen: Das Gebäude mit insgesamt drei Wohneinheiten wurde 2012 als KfW-Effizienzhaus 40 errichtet und weist somit rein rechnerisch einen um etwa 60 Prozent reduzierten Primärenergiebedarf auf. Dieser Bedarf wird ganz praktisch durch eine Solarthermie-Anlage inkl. Pufferspeicher in Kombination mit einer Sole-Wasser-Wärmepumpe gedeckt. Eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sorgt für einen stetigen Luftaustausch sowie ein angenehmes Raumklima, beugt der Schimmelbildung vor und vermeidet unnötige Wärmeverluste. Ergänzt wird

die Anlagentechnik durch eine Photovoltaikanlage, die 2020 zur Optimierung des Eigenverbrauchs um einen Stromspeicher (12 kWh) erweitert wurde. Vor der Installation der Photovoltaikanlage kam die Familie im Abrechnungsjahr 2018/19 auf jährliche Heizkosten in Höhe von 650 Euro für alle drei Wohneinheiten. „Seit Inbetriebnahme der PV-Anlage mit Batteriespeicher im März 2020 ist sowohl der Heiz- als auch der Haushaltstrombedarf mehr als abgedeckt“, erläutert Familie Franz. „Im vergangenen Jahr erwirtschafteten wir durch Einspeisung des überschüssigen Solarstroms ins öffentliche Netz sogar einen leichten finanziellen Überschuss“, so die glücklichen Preisträger.

„Bei der energetischen Sanierung von Gebäuden gibt es in Sachsen-Anhalt noch reichlich Luft nach oben. Rund 4,1 Millionen Tonnen Kohlendioxid fallen aktuell durch den fossilen Brennstoffverbrauch auch in Gebäuden an. Mit der Grünen Hausnummer zeichnen wir deshalb beispielhaftes Engagement im Bereich der Energetischen Sanierung aus“, erklärt Umweltstaatssekretär Thomas Wunsch. „Energetische Sanierungen tragen nicht nur zum Klimaschutz bei, sie zahlen sich für die Einwohnerinnen und Einwohner auch finanziell aus und sichern zudem Arbeitsplätze im Handwerk.“ Der Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt war aus terminlichen Gründen kurzfristig verhindert und konnte nicht an der Auszeichnungsveranstaltung teilnehmen. In seiner Vertretung hat Uwe Zischkale als Leiter der Abteilung „Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit“

die Grüne Hausnummer gemeinsam mit der Handwerkskammer Magdeburg, der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA) an die Familie überreicht.

Zwei „Grüne Hausnummern PLUS“ in Schönebeck verliehen

Weiterhin wurden gleich zwei Familien aus der Salzstadt Schönebeck (Elbe) am 15. Dezember 2021 mit einer „Grünen Hausnummer Sachsen-Anhalt PLUS“ ausgezeichnet. Auch Familie Welz und Familie Otto dürfen sich nun über ein individuell angefertigtes Hausnummernschild aus Emaille und eine Urkunde freuen, die ihr Engagement im Bereich des energieeffizienten und nachhaltigen Bauens würdigt.

Die zwei auszuzeichnenden Wohngebäude der Familien Welz und Otto stehen in direkter Nachbarschaft zueinander. Sie wurden 2020 nach KfW-Effizienzhaus-Standard 55 sowie nach gleichem Schema errichtet: Der Wärmebedarf wird durch eine Pelletheizung in Kombination mit einer elektrischen Infrarotstrahlheizung gedeckt. Zwar wird derzeit noch Strom aus dem öffentlichen Netz bezogen, jedoch ist bereits eine eigene Photovoltaik-Anlage in Planung. Als Baustoffe wurden vorrangig einheimische Hölzer wie Fichten, Tannen und Kiefern verwendet. Die Wandverkleidungen bestehen aus Massivholzverschalungen, die Außenwände wurden mit Kalkputz auf Holzwolke-Leichtbauplatten verkleidet. Gedämmt sind die Wände mithilfe von Holzweichfaserplatten.



Kammermitglied Dipl.-Ing. (FH) Thomas Rochel (li.) wird für seine Beteiligung am Bau als Energieberater ausgezeichnet



Familie Welz und Familie Otto aus Schönebeck (Elbe) bei der Übergabeveranstaltung der „Grünen Hausnummer PLUS“

Uwe Zischkale (Leiter der Abteilung „Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit“) überreichte die Grünen Hausnummern PLUS gemeinsam mit Oberbürgermeister Bert Knoblauch sowie Vertreterinnen und Vertretern der Handwerkskammer Magdeburg, der Architektenkammer Sachsen-Anhalt, der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA) an die Familie. Auch Kammermitglied Dipl.-Ing. (FH) Thomas Rochel (Sachverständigen- und Ingenieurbüro Rochel) wurde für seine Beteiligung am Bau als Energieberater ausgezeichnet. Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt sagt: Herzlichen Glückwunsch!

„Grüne Hausnummer“ in Körbelitz übergeben

Bereits die vierte Familie in der Einheitsgemeinde Möser wurde am 16. Dezember 2021 mit der Grünen Hausnummer Sach-

sen-Anhalt ausgezeichnet. Das bereits 2014 errichtete Einfamilienhaus erreicht den KfW-Effizienzhaus-Standard 55 und weist somit einen um mindestens 45 Prozent reduzierten Primärenergiebedarf auf. Dieser Bedarf wird durch eine Erdwärmepumpe gedeckt. Eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sorgt für einen stetigen Luftaustausch sowie ein angenehmes Raumklima, beugt der Schimmelbildung vor und vermeidet unnötige Wärmeverluste. Ergänzt wird die Anlagentechnik durch eine umfangreiche Gebäudeautomation zur Verschattung und Optimierung des Energieverbrauchs.

Überreicht wurde die „Grüne Hausnummer“ durch den Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Thomas Wünsch, sowie Vertreterinnen und Vertreter der Handwerkskammer Magdeburg, der Architektenkammer Sachsen-An-

halt, der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA). Energiestaatssekretär Thomas Wünsch: „Mit der Grünen Hausnummer zeichnen wir beispielhaftes Engagement im Bereich des energieeffizienten sowie nachhaltigen Bauens und Sanierens von Wohngebäuden aus. In Sachsen-Anhalt führt der fossile Brennstoffverbrauch auch in Gebäuden momentan zu einem Treibhausgasaufkommen von rund vier Millionen Tonnen Kohlendioxid. Das Einsparpotenzial ist im privaten Bereich somit recht groß und trägt langfristig zum Klimaschutz bei.“

Alle Informationen zum Wettbewerb und zur Bewerbung erhalten Sie unter: www.gruene-nummer.de

*Alina Bülter
Mit freundlicher Unterstützung der
Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt*



Staatssekretär Thomas Wünsch und Dipl.-Ing. (FH) Thomas Rochel bei der Übergabe der "Grünen Hausnummer" in Körbelitz



Bekanntmachungen der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt für das zweite Halbjahr 2020/21

Neue Kammermitglieder

Wir begrüßen sehr herzlich unsere neuen Kammermitglieder und freuen uns auf eine gute gemeinsame Zusammenarbeit:

Dr. Wendelin Bücking
B.Sc. Lars Diekhaus
Dipl.-Ing. Andreas Eichel
Dipl.-Ing. (FH) Susanne Jacob
B.Eng. Marius Müller
M.Sc. Daniel Nöckel
M.Sc. Julian Rathner
M.Sc. André Richter
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Schweichler
M.Sc. Jana Stegbauer
Dipl.-Ing. Jens Stolzke
B.Eng. Nazar Tuchynskyy
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Ziegenhardt

Ehrenurkunden für langjährige Kammermitgliedschaft

Am 21. September 2021 fand die feierliche Übergabe der Ehrenurkunden für 10 und 25 Jahre Kammermitgliedschaft durch den Kammerpräsidenten und den Vorstand in der Wallonerkirche Magdeburg statt.

Wir bedanken uns bei folgenden Mitgliedern, die seit dem 2. Halbjahr 2021 bereits **25 Jahre Mitglied** in der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt sind, für ihre Treue.

Dipl.-Ing. Stephan Berger
Dipl.-Ing. (FH) Andrea Boudier
Dipl.-Ing. (FH) Heide Brandt-Ludley
Dipl.-Ing. (FH) Yvonne Buschow
Dipl.-Ing. (FH) Erik Dähne
Prof. Dr.-Ing. Ireneusz Danielewicz
Dipl.-Ing. (FH) Hagen Drenkmann
Dipl.-Ing. Adriane Ehret
Dipl.-Ing. (FH) Fred Gabriel
Dipl.-Ing. Dirk Hofer
Dipl.-Ing. (FH) Matthias Höhnsch
Dipl.-Ing. Lora Jampolski
Dipl.-Ing. Olaf Kühn
Dipl.-Ing. (FH) Harry Lienau
Dipl.-Ing. Holger Lorenz
Dipl.-Ing. (FH) Dorit Lüpke-Degen
Dipl.-Ing. (FH) Waldemar-Peter Mainka
Hochschuling. Harald Moebes
Dipl.-Ing. Heike Müller
Ing. Corina Prinz
Dr. rer. nat. Rainer Rackwitz

Dipl.-Ing. (FH) Karola Rebs
Dipl.-Ing. (FH) Kerstin Roschke
Dipl.-Ing. Thorsten Schulz
Dipl.-Ing. Steffen Schwarzer
Dipl.-Ing. Dieter Specht
Dipl.-Ing. Bernhard Staude
Dipl.-Ing. (FH) Frank Suchanek
Dipl.-Ing. (FH) Karsten Theuerkauf
Dipl.-Ing. Jörg Tittelbach
Dipl.-Ing. (FH) Gabriele Unterschütz
Dipl.-Ing. (FH) Elke Vinzelberg
Dipl.-Ing. Thomas Walther
Dipl.-Ing. Erhard Wegener

Ebenfalls danken wir folgenden Mitgliedern, die seit dem 2. Halbjahr 2021 bereits **10 Jahre Mitglied** in der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt sind, für ihre Treue.

Dipl.-Ing. (FH) Carsten Jacob
Dipl.-Ing. (FH) Michael Jahn
Dipl.-Ing. (FH) Alexander Jorde
Dipl.-Ing. (FH) Matthias Jung
Dipl.-Ing. André Kraft
Dipl.-Ing. Sebastian Müller
M.Sc., Dipl.-Ing. (FH) Thomas Pinkert
Dipl.-Ing. (FH) Svea Weigel
Ing. Mario Writte

Bekanntmachung über die Löschung von Listeneintragungen

Im Zeitraum vom 01.07.2021 bis 31.12.2021 sind folgende Personen aus der **Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure** ausgeschieden:

Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauer (3543)
Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Bischoff (2767)
Dipl.-Ing. (FH) Udo Blödown (146)
Dipl.-Ing. Martine Brandt (2734)
Dipl.-Ing. (FH) Edith Damaschke (1250)
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Dannenberg † (711)
Dipl.-Ing. Dietrich Ebering † (2892)
Dipl.-Ing. (FH) Fred Fedder (2667)
Dipl.-Ing. Martina Forkel (1072)
Dipl.-Ing. (FH) Klaus Friedrich (506)
Dipl.-Ing. (FH) Ulrike Heuschild (3485)
Dipl.-Ing. (FH) Gregor Kirch (754)
Dipl.-Ing. Katharina Kenschak (574)
Dipl.-Ing. Thomas Kukla (19120)
Dipl.-Ing. (FH) Detlef Liebegott (1986)
Dipl.-Ing. Joachim Lorenz (81)
Dipl.-Ing. Friedhelm Lukaschik (885)
Dipl.-Ing. Thomas Meier (1502)
Dipl.-Ing. Helgard Mertens (743)

Dipl.-Ing. Ekkehart Mitschke (394)
Dipl.-Ing. Sabine Munz (3057)
Dipl.-Ing. Ulrich Pape (1601)
Ing. Gutram Prochorowsky (1308)
Dipl.-Ing. Reinhard Rau (333)
Dipl.-Ing. Andrea Rößler (2520)
Ing. Jürgen Scholz (687)
Dipl.-Ing. (FH) Eckhard Schulze † (1113)
Dipl.-Ing. Angela Sens (15722)
Dipl.-Ing. Ronald Stephan (760)
Dipl.-Ing. Bernd Storch (647)
Dipl.-Ing. Olaf Teller (3615)
Dipl.-Ing. Rainer Vogt (785)
Dipl.-Ing. (FH) Niels Volkmann (1211)
Dipl.-Ing. Renate Wagenschein (788)

Im Zeitraum vom 01.07.2021 bis 31.12.2021 sind folgende Personen aus der **Liste der Nachweisberechtigten für Standsicherheit** ausgeschieden:

Dipl.-Ing. (FH) Gregor Kirch (754)
Dipl.-Ing. Thomas Kukla (19120)
Dipl.-Ing. Friedhelm Lukaschik (885)
Dipl.-Ing. Thomas Meier (1502)
Dipl.-Ing. Sabine Munz (3057)
Dipl.-Ing. Ulrich Pape (1601)
Ing. Gutram Prochorowsky (1308)
Dipl.-Ing. Andrea Rößler (2520)
Dipl.-Ing. Ronald Stephan (760)
Dipl.-Ing. Bernd Storch (647)
Dipl.-Ing. Renate Wagenschein (788)

Durch Verlust abhanden gekommene oder nach Erlöschen der Eintragung in der Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure bzw. in der Liste der Nachweisberechtigten für Standsicherheit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt nicht zurückgegebene Urkunden, Stempel und Ingenieurausweise werden hiermit für ungültig erklärt.

Teilen macht Freude

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt informiert auch auf Social Media-Kanälen

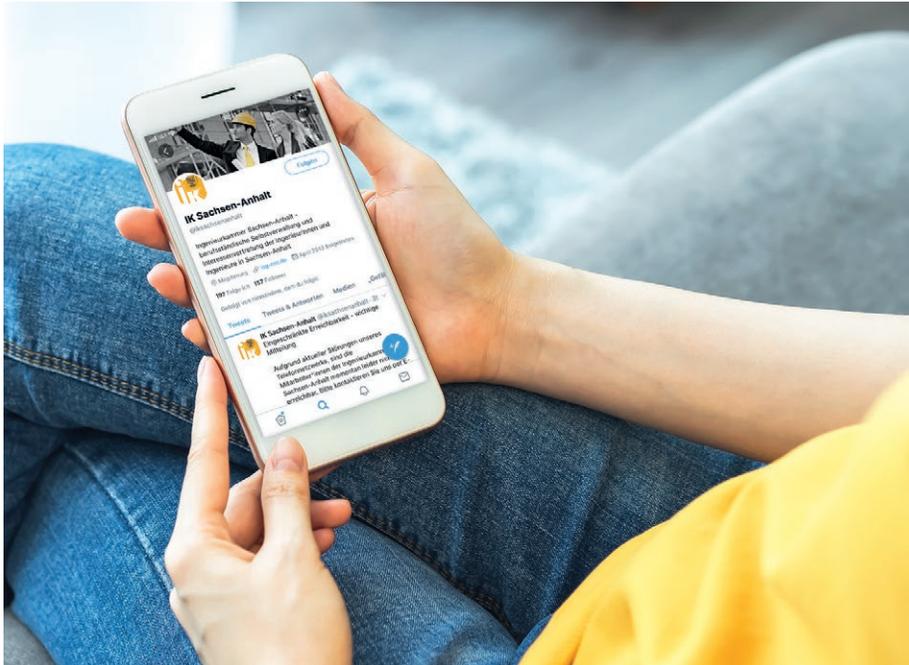


Foto Smartphone: stock.adobe.com

Egal ob Twitter oder Facebook oder Instagram, die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt sucht auch in den sozialen Netzwerken den Kontakt zu ihren Mitgliedern.

Folgen Sie uns, dann gehören Sie zu den ersten, die von spannenden Weiterbildungsveranstaltungen und Exkursionen sowie aktuellen politischen Entwicklungen erfahren. Verlinken Sie uns in Ihren Beiträgen und auch wir teilen gern Ihre Posts, Fotos oder Tweets. So bereichern wir gegenseitig unsere Netzwerkarbeit.

Folgen Sie uns auf:

 [facebook.com/
Ingenieurkammer](https://facebook.com/Ingenieurkammer)

 [twitter.com/
iksachsenanhalt](https://twitter.com/iksachsenanhalt)

 [instagram.com/
ingenieurkammer_st](https://instagram.com/ingenieurkammer_st)

DIE MAGDEBURGER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Ihr direkter Kontakt
in die Stadtverwaltung
schnell und unkompliziert

Wir sind die zentrale
Anlaufstelle für alle Unternehmen,
die am Wirtschaftsstandort
Magdeburg
investieren, expandieren,
umstrukturieren, neu ansiedeln
oder gründen wollen.

Immer up to date mit
unserem **NEWSLETTER!**
**[www.magdeburg.de/
newsletter-wirtschaft](http://www.magdeburg.de/newsletter-wirtschaft)**

 **ottostadt
magdeburg**

Sprechen Sie uns an!

Landeshauptstadt Magdeburg
Dezernat Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit
Tel. 0391 540 2666 • wirtschaft@magdeburg.de • www.magdeburg.de/wirtschaft

Impressum

Herausgeber:

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt,
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hegelstraße 23, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391/62889-0, Fax: -99
E-Mail: info@ing-net.de
Internet: www.ing-net.de

Geschäftsführerin:

Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe

Redaktion:

Alina Bülter, M.A.

Mit Namen oder Initialen
gekennzeichnete Beiträge stellen
nicht unbedingt die Auffassung des
Herausgebers dar. Die Beilage ist
Bestandteil des DIB.

Bekanntmachungen

Mit Beschluss der 5. Vertreterversammlung
der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt vom
11.11.2016 ist das offizielle Veröffentli-
chungsorgan der Ingenieurkammer Sach-
sen-Anhalt die Website **www.ing-net.de**.
Alle offiziellen Bekanntmachungen sind auf
der Startseite unter dem Menüpunkt „Be-
kanntmachungen“ zu finden.

Termine & Weiterbildungsveranstaltungen



Weiterbildungsveranstaltungen der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt GmbH
und ihrer Kooperationspartner | www.ingak-st.de > Veranstaltungen

Termin	Ort	Veranstaltung
Projektsteuerung		
24.02.2022		Online: Sichere Unsicherheit – Die Kostenermittlung im Bauwesen aus unterschiedlichen Perspektiven
Schlüsselkompetenzen, Persönlichkeitsentwicklung		
11.03.2022 und 18.03.2022		2-tägig Online: Excel für Ingenieure
Konstruktiver Ingenieurbau		
22.03.2022	Magdeburg	HBV-Decken
10.05.2022	Magdeburg	Stabilitätsnachweise für Stahlbauteile nach Eurocode 3
Unternehmensführung		
29.03.2022		Online: Wie verhalte ich mich als Geschäftsführer in Haftungsfragen?
Sachverständigenwesen		
05.04.2022	Magdeburg	Umgang mit Risschäden – Schadensanalyse, Bewertungsmaßstäbe und Instandsetzungsmethoden
15.06.–17.06.2022	Magdeburg	Lehrgang: „Grundlagen der Sachverständigentätigkeit“
Energie, Bauphysik		
20.04.2022	Halle	Energieeffizienz im Denkmal, Bauen im Bestand und Planen einer Innendämmung
31.05.2022	Magdeburg	Wärmebrücken und Lüftungskonzepte zur Vermeidung von Schimmel
14.06.2022	Magdeburg	GEG
BIM		
12.09.–14.09.2022	Magdeburg	BIM-Basiskurs
10.10.–12.10.2022	Magdeburg	BIM-Experte 1. Studienkursus
07.11.–09.11.2022	Magdeburg	BIM-Experte 2. Studienkursus
12.12.–14.12.2022	Magdeburg	BIM-Experte 3. Studienkursus
Brandschutz		
03.05.22	Magdeburg	Brandschutz im geregelten und ungeregelten Sonderbau
Sonstiges		
geplant		Online: Systematik des deutschen Bau- und Planungswesens
geplant		Lehrgang: „Fachingenieur Energie“ der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Je nach aktuellem Stand
der Gesundheits- und Sicherheits-
vorgaben behalten wir uns vor,
Seminare auch online durchzuführen.

